



# **Wir begrüßen Sie zur Jahreshauptversammlung 2021!**

Jever, den 18. November 2021

# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes

# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



# Begrüßung und Eröffnung *„Kulturland Oldenburg“*

# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



# Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

*Beschlussfähigkeit ist gegeben*

*Einladung vom 16. Oktober 2021*

# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



# Bericht des Vorsitzenden



**EIN MUSENHOF**  
KULTURFEST IM SCHLOSS & SCHLOSSPARK JEVER

**Premiere:**  
**Fr., 16. Juli 2021, 18.00 Uhr**  
Weitere Vorstellungen: Sa., 17. Juli & So., 18. Juli, jeweils 18.00 Uhr

Eintritt 28 €, ermäßigt 20 €  
Kartenbestellungen unter 04461.969350  
oder [info@schlossmuseum.de](mailto:info@schlossmuseum.de)

Eine Kooperation von Jeverländischer Altertums- und Heimatverein e.V., die bagage, Stadt Jever, Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH und Schlossmuseum Jever

# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



# Bericht des Schatzmeisters

	01.01.2019	31.12.2019	31.12.2020
JAHV	1.988,20 EUR	5.135,09 EUR	9.358,40 EUR
JAHV Sparbuch	5.010,24 EUR	5.010,72 EUR	5.010,77 EUR
GröschlerHaus	4.155,84 EUR	7.163,61 EUR	5.067,58 EUR
Schlachtmühle	2.875,71 EUR	3.619,47 EUR	10.382,67 EUR
Summe	14.029,99 EUR	20.928,89 EUR	29.819,42 EUR
Zugewinn		6.898,90 EUR	8.890,53 EUR

# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



# Bericht der Rechnungsprüfer

*Klaus-Werner Bonow*

*Christoffer Groninger*

# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



# Entlastung des Schatzmeisters

*Antrag*

# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



Entlastung des Vorstands

*Antrag*

# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



# Ehrungen

# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



Neuwahl des Vorstands

Vorsitzende(r)

*Vorschlag: Dr. Matthias Bollmeyer*



Neuwahl des Vorstands

1. stv. Vorsitzende(r)

*Vorschlag: Almuth Thomßen*



Neuwahl des Vorstands

2. stv. Vorsitzende(r)

*Vorschlag: Andre Tönnies*



Neuwahl des Vorstands  
Schatzmeister(in)  
*Vorschlag: Kai Ulferts*



Neuwahl des Vorstands

Schriftführer(in)

*Vorschlag: ???*

# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



# Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022

*Vorschlag: ???*

# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



# Bericht der Museumsleitung



# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



# Mitteilungen aus den Arbeitskreisen



# GröschlerHaus

← → ↻ 🔒 groeschlerhaus.eu ☆ 🇩🇪 ⚙️ 👤



Zentrum für Jüdische Geschichte und Zeitgeschichte der Region Friesland / Wilhelmshaven

[Start](#)
[Erinnerungsorte Friesland](#)
[Forschung](#)
[Info-Material / Module](#)
[Medienecho](#)
[Über uns](#)
[Newsletter](#)
[Impressum](#)

»Start

**Willkommen**

Konzept  
Hermann und Julius Gröschler

Welcome  
 Concept

---

**Audiokommentare**

7) Antisemitismus ab 1933 an der Stadtknabenschule  
Frank Gale

---

**Stadtrundgang**




---

**Bildarchiv**

**Herzlich willkommen!**

**GröschlerHaus aktuell**

- **Rückblick des Arbeitskreises GröschlerHaus auf das Jahr 2020** aktualisiert am So, d. 07.11.2021
- **Radio-Jade: Auf der Suche nach der Geschichte der Großeltern** vom So, d. 31.10.2021
- **Sande-Neustadtgödens: Ehemalige Synagoge (Ausstellung)** aktualisiert am Mi, d. 25.08.2021
- **Initiativen und Einrichtungen zur Erinnerung** aktualisiert am Mi, d. 25.08.2021
- **Zur Verfolgung der Sinti und Roma in der NS-Zeit in Jever** aktualisiert am Mo, d. 19.04.2021



**Suche**

Suchbegriff... 🔍

---

**»Veranstaltungen**

---

**Öffnungszeiten**

- Di: 10 – 12 Uhr
- Do: 15 – 17 Uhr
- Fr: 10 – 12 Uhr

---

**GröschlerHaus-Newsletter**

Ihre eMail-Adresse:



# Familienkundlicher Stammtisch

← → ↻ ⚠ Nicht sicher | vereine.genealogy.net/ag-jeverland/



## Arbeitsgemeinschaft

### Familiengeschichtsforschung im Jeverland



Aufgrund der momentanen Situation finden bis auf weiteres keine Treffen in unserem Archiv statt.

Bitte benutzen sie für Anfragen ggf. unsere Jeverland Mailingliste!

Home

Anfrage (Graalfs) aus den USA [Info hier!](#)

Wir können ...

## "Familienkundlicher Stammtisch"

Wir können nicht ...

nennt sich eine Gruppe von Familienforschern und Forscherinnen aus dem Jeverland und den daran angrenzenden Regionen, die sich als eine Arbeitsgemeinschaft des Jeverländischen Altertums - und Heimatvereins e.V. seit 21 Jahren regelmäßig an jedem 1. Dienstag im Monat im alten Rathaus / Schule in der Gemeinde Sillenstede bei Wilhelmshaven zum zwanglosen Erfahrungsaustausch und kleineren Vorträgen trifft.

Termine

Im Jahre 1997 von einer Handvoll engagierter Genealogen ins Leben gerufen, sind bei den in Sillenstede stattfindenden Zusammenkünften meist 15 bis 20 Teilnehmer, sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene, anwesend.

Archiv

Interessierte Gäste sind bei uns herzlich willkommen!

Pastoren S

Durch anklicken der Eingangstür können Sie einen Blick in unsere Räume werfen!

Verschiedenes

Mailingliste





# Heimatkundlicher Arbeitskreis

Themen waren u.a.:

**Exkursion nach Grabstede im Juli 2021 (Johanniterhöfe)**

**Geschichte des jeverschein Zeitungswesens im Februar 2020**

**Die Harlebucht im Januar 2020**

**Feuerzangenbowle im Dezember 2019**

**Exkursion zum Bunkermuseum in WHV im September 2019**

**Exkursion nach Neustadtgödens im August 2019**



# LiteraTee

Wechsel in der Leitung





# Plattdeutscher Gesprächskreis

letztes Treffen am 4. Dezember 2019

## Elfjähriger telefoniert mit dem Weihnachtsmann

**PLATTDEUTSCH** Gerke Genters aus Jever führt Sketch beim Altertums- und Heimatverein auf

JW  
10.12.2019



**Links:** Dieser Sketch erheiterte das Publikum: Gerke Genters telefonierte mit dem Weihnachtsmann. Wilfried Fülus hatte das Telefon mitgebracht. **Rechts:** Im Graf-Anton-Günther-Saal herrschte gute Stimmung.

BILDER: HELMUT BATH

# „Ohne Töpfer keine Töpfe – und kein Eintopf“

**SCHLACHTMÜHLE** Müller feiern Graupenfest mit vielen Mitmachaktionen – Historische Töpferwerkstatt das erste Mal geöffnet

Besucher können am Sonntag Weizen dreschen, Kartoffeln sortieren, Getreide mit der Hand mahlen und dazu einen Graupeneintopf genießen.

**JEVER/DIT** – Ulrike de Buhrs Traum ist wahr geworden. Der Arbeitskreis Schlachtmühle in Jever weht beim Graupenfest zum Saisonende am kommenden Sonntag, 13. Oktober, die neuste Errungenschaft ein: die historische Töpferwerkstatt in der Scheune. Neben der Sanierung und Abdichtung des Daches der Mühlscheune richteten die freiwilligen Müller dort auch diesen kleinen Raum ein. „Davon habe ich immer geträumt“, erzählt Kunstpädagogin Ulrike de Buhr, die auch privat gerne töpft.

Den Anstoß dazu gab eine historische Töpferscheibe, die im Schlossmuseum ausgestellt war. Sie stammt aus der Werkstatt des Töpfers Johann Hinrich Schnier und seines Sohnes Karl aus Jever, dessen Witwe die Scheibe einst dem Schloss vermachte. Jetzt zielt sie die Mitte des kleinen neuen Raums, dessen Wände Regale säumen, in denen verschiedene Tongefäße ausgestellt sind. „Der Bestand stammt aus dem Schloss“, erläutert Prof. Dr. Antje Sander, Leiterin des Schlossmuseums. Ulrike de



Neben der Töpferscheibe schmücken zahlreiche Handarbeiten die neue Werkstatt.

Buhr hat schon einige Dinge nachgetöpft – zum Beispiel kleine Stövchen. „Die wurden früher in der Kirche zum Wärmen der Füße benutzt“, erklärt de Buhr. Sie probiert dabei, möglichst originalgetreu vorzugehen. „Ich versuche auch, mit den gleichen Farben zu arbeiten wie die Töpfer früher.“

Geplant sei jetzt, Interessierten etwa in Workshops zu zeigen, wie vor 200 oder 300 Jahren getöpft wurde. Denn ohnehin macht das Team der Schlachtmühle alte hand-



Freuen sich auf das Graupenfest am Sonntag (von linkes): Ulrike de Buhr, Prof. Dr. Antje Sander, Holger Krahe, Siegfried Wendel, Uwe König, Bernhard Folkers und Edzard de Buhr. An dem Getreide können sich Kinder beim Dreschen ausprobieren. Die neu eingerichtete historische Töpferwerkstatt stellt Ulrike de Buhr vor.

werkliche Arbeit lebendig – vor allem für Kinder. „Vielleicht hat auch der eine oder andere noch ein Stück von Johann Hinrich oder Karl Schnier zu Hause stehen“, hofft de Buhr und würde sich freuen, wenn davon Fotos in der Werkstatt gezeigt werden könnten.

Auch eine Zusammenarbeit mit der berufsbildenden Schule sei möglich, um etwa weitere Stövchen herzustellen. „Die könnten zum Erhalt der Schlachtmühle verkauft werden“, sagt Ulrike de

Buhr. Die Arbeitsgemeinschaft hat die Mühle vor einigen Jahren übernommen. Damals hatte der Zweckverband Schlossmuseum das Baudenkmal erworben. So wollten Stadt, Landkreis und Altertumsverein unterstreichen, dass die Mühle zu Jever dazugehört. Nach aufwendigen Sanierungsarbeiten an der Mühle und in der anliegenden Scheune will der Arbeitskreis Schlachtmühle vor allem altes Handwerk wieder greifbar und präsent machen. So kann etwa in der

Mühlscheune die Verarbeitung des Getreide verfolgt werden und auch eine Schlosserwerkstatt präsentiert während des Brüllmarktes am Sonntag ihr Graupenfest. Neben dem Genuss des Eintopfes gibt es einiges zu entdecken und auszuprobieren: Kinder können das Dreschen versuchen, Getreide mit der Hand mahlen und Kartoffeln sortieren. „Wenn genug Wind ist, sollen sich die Mühlflügel drehen“, sagt Müller Siegfried Wendel. Außerdem bietet die Arbeitsgemeinschaft Führungen an.

Die Arbeitsgemeinschaft Schlachtmühle im Jeverländischen Altertums- und Heimatverein freut sich, dass auch die Nachbarschaft an der 1847 erbauten Mühle Interesse zeigt. „Wir bekommen immer gleich eine Meldung, wenn denen etwas auffällt“, so Edzard de Buhr. „Die

Nachbarn passen auf ‚ihre‘ Mühle auf.“ Von 12 bis 17 Uhr feiert die Schlachtmühle während des Brüllmarktes am Sonntag ihr Graupenfest. Neben dem Genuss des Eintopfes gibt es einiges zu entdecken und auszuprobieren: Kinder können das Dreschen versuchen, Getreide mit der Hand mahlen und Kartoffeln sortieren. „Wenn genug Wind ist, sollen sich die Mühlflügel drehen“, sagt Müller Siegfried Wendel. Außerdem bietet die Arbeitsgemeinschaft Führungen an.

BILDER: JULIA DITTMANN

Zw 17.6.21

# Marode Mühlen-Remise jetzt ein Schmuckkästchen

## SANIERUNG Ehrenamtliche Handwerkergruppe und Sponsoren erschaffen Multifunktionshütte

**JEVER/CH** – Wie alt und historisch die Remise im Obstgarten hinter der Schlachtmühle wirklich war – wer weiß das schon? Aber sie war nun einmal da, und sie verrottete vor den Augen des Arbeitskreises Schlachtmühle des Jeverländischen Altertumsvereins: Holz und andere Materialien wurden dort gelagert, bei den Mühlenfesten sorgte das Grillteam unterm Schuppendach für Bratwürstchen. In Eigenarbeit hat der Arbeitskreis während der Pandemie ein multifunktionales Schmuckkästchen daraus gemacht, das Schlossmu-

seum und Altertumsverein jetzt gemeinsam mit den Sponsoren der Öffentlichkeit vorstellten.

Prof. Dr. Antje Sander, Leiterin des Schlossmuseums, nannte es ein „Mammutprojekt des Arbeitskreises“, das unter den Corona-Hygieneauflagen eine besondere Herausforderung gewesen sei. Dr. Matthias Bollmeyer, Vorsitzender des Altertums- und Heimatvereins, dankte wie vor ihm Dr. Sander den Sponsoren, den ehrenamtlichen Müllern und der Handwerkergruppe, er bezeichnete den Einsatz als „vorbild-

liches Beispiel für ehrenamtliches bürgerschaftliches Engagement“.

Aus dem abrisreifen Schuppen ist ein apartes und möbliertes sowie elektrifiziertes Gartenhaus geworden, in dem Gruppenarbeit für Schüler und das Abspielen von Filmen möglich ist – unschätzbar wertvoll für den Arbeitskreis Schlachtmühle und die ehrenamtlichen Müller bei der Arbeit mit Schülergruppen oder für die jährlich vier Mühlenfeste.

Edzard de Buhr beschrieb als Leiter des Arbeitskreises den Weg von der Idee zum Er-

gebnis. Vorbild ist demnach das Gartenhäuschen im Park von Schloss Rüschaus in Münster gewesen, besonders was die drei großen Glastüren angeht, über die sich die Remise beliebig nach außen öffnen lässt. 2019 sei man an historische Dachziegel gekommen, im folgenden Jahr sei damit das Dach erneuert worden. Die Kostenschätzung eines Architekten von 40 000 Euro habe die Handwerkergruppe in Eigenleistung mit 17 500 Euro weit unterschreiten können. Die Wände seien aus Lärchenholz, etliche Balken aus der al-

ten Konstruktion habe das Team wieder verbaut. Im ehrenamtlichen Handwerker- team haben **Harro Bargaen, Edzard de Buhr, Bernhard Folkers, Uwe König, Holger Krahe, Bernd Liesen, Siegfried Meyer, Siegfried Wendel** und **Gustav Zielke** mitgewirkt. Sponsoren für das Projekt waren **Gunda** und **Werner Lührs (Jever)**, **Theresa Hornischer (Barthel-Stiftung, Varel)**, **Hille** und **Gerd Frerichs (Hille-und-Gerd -Frerichs-Stiftung, Jever)**, **Klaus Blum** für die **Regionalstiftung der LzÖ**, **Lisa Müller (Jever)** und der **Rotary Club Jever-Jeverland**.



Glücklich mit dem Ergebnis, einem wirklich hübschen Gartenhaus, zeigten sich ehrenamtliche Handwerker und Sponsoren bei der Präsentation hinter der Mühle.

BILD: CHRISTOPH HINZ



Die Remise im alten und bereits maroden Zustand vor einigen Jahren.

ARCHIVBILD: ARBEITSKREIS SCHLACHTMÜHLE

# Langeweile konnte hier wirklich nicht aufkommen

ZW ~ 14.9.21

**TAG DES OFFENEN DENKMALS** Apfelfest rund um Schlachtmühle – Museum hat noch bis 10. Oktober am Wochenende geöffnet

**JEVER/BOE** – Nach einem Jahr Corona-bedingter Pause konnte der Arbeitskreis Schlachtmühle im Jeverländischen Altertums- und Heimatverein am Sonntag endlich wieder zum Tag des offenen Denkmals einladen. Das wurde an der Schlachtmühle mit einem plattdeutschen ökumenischen Freilicht-Gottesdienst und einem Apfelfest im Mühlenpark gefeiert.

Den musikalischen Rahmen bildete der Posaunenchor Jever. Äpfel wurden geschält, um damit Pfannkuchen zu bestücken, die am offenen Feuer gebacken wurden. Das Regionale Umweltzentrum (RUZ) aus Schortens war mit der Apfelsaftpresse dabei und stellte leckeren gesunden Apfelsaft her – und der war sehr beliebt.

Die Besucher konnten das landwirtschaftliche Museum in der Mühle besichtigen, für viel Kurzweil sorgten auch einige Künstler, die in einer klei-



Crista Liesen und Gustav Zielke bekamen als Pfannkuchebäcker viel Lob.

BILDER: DIETMAR BÖKHAUS

nen Freiluft-Galerie Gemälde und Drucke zur Schau stellten.

Eine Kinderaktion brachte die Jüngsten unter den Besuchern dazu, Keramik nach historischem Vorbild herzustellen, unter fachkundiger Anleitung. Die Kinder durften sich auch gemeinsam mit Jan Bury

ein Springseil drehen oder eine alte Kartoffelsortiermaschine in Gang setzen.

■ Bis zum 10. Oktober sind die Mühle und das landwirtschaftliche Museum übrigens an jedem Samstag und Sonntag immer in der Zeit von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Rund um die Schlachtmühle wurden viele Aktionen angeboten. Die Fahrten mit zwei Lanz-Bulldogs standen vor allem bei den jüngsten Besuchern ganz oben auf der Liste.

# Mit Muskelkraft die Spreu vom Weizen trennen

Jev. Wo 15.10.2021

**LEARNORT** Schüler der Grundschule Jungfernbusch erleben an der Schlachtmühle in Jever, wie das Korn zum Brot wird

VON KIM-CHRISTIN HIBBELER

**JEVER/SCHORTENS** – Woher kommt eigentlich das Brot, das wir so gerne zum Frühstück essen? Mit dieser Frage beschäftigten sich am Mittwoch zwei Klassen der Grundschule Jungfernbusch aus Schortens. An der Schlachtmühle in Jever konnten sie unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ einmal selbst anpacken und erfahren, was alles dazu gehört, bis aus dem gereteten Korn ein Brot wird.

## Teil des Curriculums

„In der dritten Klasse ist das Thema Teil des Curriculums“, sagt Edzard de Buhr vom Arbeitskreis Schlachtmühle. Er und seine Kollegen finden es wichtig, den Kindern zu zeigen, wo die Produkte, die sie tagtäglich essen, eigentlich herkommen. „Ich hab schon abenteuerliche Dinge gehört, was so in einen Brotteig kommt“, erzählt er und schmunzelt. Das sei heute aber nicht mehr so, da die Klassen gut auf den Besuch an der Schlachtmühle vorbereitet werden. „Die wichtigen Punkte werden schon bevor sie hierherkommen im Unterricht besprochen“, erklärt de Buhr.

In den drei bis vier Stunden, in denen die Schulklassen an der Mühle sind, durchlaufen sie unterschiedliche Stationen. Zunächst muss das Getreide – das von einem befreundeten Bauern kommt – gedrescht werden. Beim Dreschen wird das Korn herausgelöst. Dabei entsteht ein Gemisch aus Stroh, Spreu und Körnern.

## Haptisches Erlebnis

Dieses Gemisch muss anschließend gereinigt werden, damit nur das Korn übrig bleibt. An der großen Windfège darf jeder einmal die Kurbel drehen, die ein Windrad in Gang bringt und die Spreu vom Weizen trennt. Anschließend muss das Korn dann noch gemahlen werden. „Heute leider ohne die Mühle, es gibt keinen Wind“, sagt de Buhr. Bernhard Volkers vom Arbeitskreis Schlachtmühle arbeitet immer gerne mit den Schulklassen zusammen, auch er findet es wichtig, dass die Kinder abseits vom Schulalltag ein haptisches Erlebnis haben. „Es ist einfach mal was anderes. Und es ist schön zu sehen, mit wie viel Spaß die Kinder dabei sind“, sagt er.

➔ Mehr Infos: [schlachtmuehle.de](http://schlachtmuehle.de)



**Oben:** An der Windfège ist Muskelkraft gefragt: Durch das Drehen an der Kurbel wird ein Windrad in Bewegung gesetzt. **Rechts oben:** Joleen (links) und Emma arbeiten mit dem Dreschblock. **Rechts unten:** Maria (links) und Thalia bearbeiten das Getreide mit Dreschflegeln. BILDER: KIM-CHRISTIN HIBBELER



# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



# Verschiedenes

# Tagesordnung



1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahl des Vorstands
10. Neuwahl eines Rechnungsprüfers für die Geschäftsjahre 2021 und 2022
11. Bericht der Museumsleitung
12. Mitteilungen aus den Arbeitskreisen
13. Verschiedenes



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**